BESCHLUSSVORLAGE			Gremium:			Bauausschuss	
STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister		Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:			24.10.2014 33 2 öffentlich Dez. 6		
Turmbergterrasse - Ne Vergabe von Landscha		n, Teil 3					
Beratungsfolge dieser Vorlage Bauauausschuss	e am 24.10.2	2014	TOP	ö	nö	Ergebnis	
Antrag an den Gemeindera	nt / Ausschuss						
Der Bauausschuss geneh	ımigt die Vergal	oe folgen	der Arl	beiten:			
Turmbergterrasse - Neug Landschaftsbauarbeiten,							
an die Firma:	Schwarz (	Grünanlaç	gen Gr	mbH, A	alen	1	
zum Angebot vom:	23.09.20	14					
abschließend mit:	649.810,	11 Euro					
Finanzielle Auswirkungen			nei	n 🗌		ja 🔀	
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)		Finanzierung durch städtischen Hausha				
3.290.000 Euro							
Haushaltsmittel stehen in volle Kontierungsobjekt: PSP-Eleme Ergänzende Erläuterungen:	9	_				Kontenart: 7871 0000	
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant		nein 🛛 j	а	Handlungsfeld: (bitte auswählen)			
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein 🛛 j			rchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein 🛛 j	a 🗌	abgestimmt mit			

#### 1. Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Zur Vergabe stehen die Landschaftsbauarbeiten im Zusammenhang mit der Erneuerung der neuen Turmbergterrasse.

Die Arbeiten umfassen die Neugestaltung der Turmbergterrasse mit Wegebelägen, die Erneuerung des vorgelagerten Straßenabschnittes der Reichardtsstraße sowie die restliche Erneuerung des Hexenstäffeles im oberen Teil.

Die Vegetationsarbeiten beinhalten die erdbauliche Vorbereitung des oberen Teiles des Weinberges wie auch Pflanzarbeiten unmittelbar auf der neuen Terrasse.

#### Auszuführen sind:

Gesamtbearbeitungsfläche ca.	2200 m²
Herstellen von befestigten Flächen: Stufenanlage der Turmbergterrasse Hexenstäffele Natursteinpflasterbeläge Asphaltflächen	300 m <sup>2</sup> 100 m <sup>2</sup> 600 m <sup>2</sup> 400 m <sup>2</sup>
Vegetationstechnische Arbeiten: Rasenflächen Hecken/Pflanzflächen Bäume	600 m² 200 m² 5 St

# 2. Projektvorstellung und Projektfreigabe

Das Projekt wurde am 08.11.2013 im Bauausschuss und am 10.12.2013 im Hauptausschuss vorgestellt.

Die Projektfreigabe wurde am 04.02.2014 durch Dezernat 6 erteilt.

#### 3. Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Die öffentliche Ausschreibung erfolgte am 22.08.2014 in der Stadtzeitung und im Deutschen Ausschreibungsblatt.

Submissionsergebnis am 23.09.2014:

Firma	Angebotssumme inkl. MwSt.	%
	Euro	
Schwarz Grünanlagen GmbH, Aalen	649.180,11	100,0
Bieter B	754.866,53	116,3
Bieter C	942.784,49	145,2
Bieter D		
Bieter E		

Ablauf der Zuschlagsfrist: 07.11.2014

Bauzeit: 10.11.2014 - 31.05.2015

810.000,00 Euro

20.000,00 Euro

## 4. Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag

Günstigste Bieterin ist die Firma Schwarz Grünanlagen GmbH, Aalen. Das Angebot ist wirtschaftlich und auskömmlich.

Die Firma verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit sowie Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungsgemäß und termingerecht ausführen zu können.

Vom Gartenbauamt wird deshalb vorgeschlagen, das Angebot der Firma Schwarz Grünanlagen GmbH, Aalen als das annehmbarste anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

### 5. Veranschlagung der Kosten

Unternehmerleistung lt. Angebot Bauseitiger Aufwand (Vorarbeiten, Ausstattungsgegenstände u. a.) Architektenhonorar anteilig aus Gesamthonorar ca. aktivierte Eigenleistungen (Bauverwaltungskosten)	649.180,11 Euro 30.819,89 Euro 70.000,00 Euro 60.000,00 Euro
Gesamtkosten einschließlich MwSt.	810.000,00 Euro
6. Kostenvergleich	
Summe It. Kostenberechnung	830.000,00 Euro

# 7. Finanzierung

Minderbetrag

Summe It. Vergabevorschlag

Die zahlungswirksamen Mittel in Höhe von 810.000 Euro stehen im Haushaltsjahr 2014 beim Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft, PSP-Element 7.887604.700.510, zur Verfügung.

# Beschluss:

- I. Antrag an den Bauausschuss
  - 1. Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe Turmbergterrasse Neugestaltung, Teil 3, an die Firma Schwarz Grünanlagen GmbH, Aalen, zum Gesamtpreis von 649.810,11 Euro inkl. Mehrwertsteuer.
  - 2. Das Gartenbauamt wird zum Abschluss des entsprechenden Leistungsvertrages ermächtigt.

Der Gesamtaufwand, veranschlagt mit 810.000 Euro, ist bei PSP-Element 7.887604.700.510 zu verrechnen.